

lichen Freundschaft Sr. Eminenz des Card. Haynald, der gleichfalls als Botaniker eines großen Rufes sich erfreut. Parlatore starb im Jahre 1877 und der Herr Cardinal hielt ihm am 16. Juni 1878 bei der feierlichen Jahresversammlung der ungarischen Academie der Wissenschaften vorliegende Denkrede. Es ist diese 63 Seiten umfassende Rede kein einfacher Nekrolog, sondern ein höchst geistreiches Bild des gläubigen Gelehrten, seines Lebenslaufes, seiner Familie, seiner wissenschaftlichen Entwicklung und Erfolge, mit sachmännischen Excursen auf das blumige Gebiet der Botanik, und anziehenden religiösen Reflexionen. Man kann diese Denkrede nur mit großem Interesse und Nutzen lesen.

Einz. Prof. Dr. Hiptmair.

Meluja! Katholisches Gebetbuch von Dr. Fr. Kaulen, Professor der Theologie zu Bonn. Mit Genehmigung des hochw. Capitels-Bicariats Freiburg. Zweite Auflage. Mit einem Farbentitel. — Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagshandlung, 1881.

Vorliegendes Gebetbuch enthält viele Gebete, theils von Heiligen, theils aus den bewährtesten älteren Quellen und athmet ganz und gar den Geist ächter, katholischer Frömmigkeit, wodurch dasselbe denn auch gar bald zu großer Verbreitung und Beliebtheit gelangt ist. Die gleichzeitig ebenfalls in zweiter Auflage erschienene kleinere Ausgabe stimmt im Wesentlichen mit der größeren Ausgabe überein; nur ist des Raumes wegen Einzelnes in den letzten Abtheilungen weggelassen. Namentlich empfiehlt dieses Gebetbuch sich für Gebildete und Studenten.

Kirchenhistorische Analecten für Gelehrte und Ungelehrte, 5 Bände, von Ludwig Donin. Graz, Vereinsbuchdruckerei, 1877—1879.

Wir haben hier die dritte Auflage der Donin'schen Kirchengeschichte vor uns, deren Herausgabe der Verfasser begonnen, aber selber nicht mehr vollendet hat, da er inzwischen von seiner außergewöhnlichen schriftstellerischen Thätigkeit zur ewigen Ruhe abberufen worden ist. In diesem ganz eigenartigen Werke, bei dem man zunächst die etwas erregte Vorrede wegwünschen möchte, beobachtete der verdienstvolle Verfasser folgende Ordnung: er erzählt vorerst die Gründung und Ausbreitung der hl. Kirche, sodann die Entwicklung der in der Kirche hinterlegten Wahrheit, schildert im Anschlusse daran die kirchliche Leitung, ferner wie die Christen überhaupt und insbesondere ihren Glauben bekannt haben, daran reiht er die Bekämpfung, welche sie von den verschiedenen Feinden erfahren, und wie dieselbe beschaffen war, und endlich folgt die Erzählung dessen, auf welche Weise die Kirche all' den verschiedenen Angriffen entgegengetreten ist und wie sie die Wahrheit durch Wort, Schrift und That bewiesen hat,